

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
A-LM 240	Planungs-und Bauökonomie in der Landschaftsarchitektur	Frau Dr.-Ing. U. Mickan ulrike.mickan@tu-dresden.de
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen ein ökonomisches Verständnis im Rahmen rechtlicher Vorgaben und im Kontext mit ökologischer und sozialer Verantwortung zu planen. Sie besitzen die Kompetenz, wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen im Zusammenspiel mit anderen Fachkenntnissen, die Folgen und die durch Planung und Gestaltung beabsichtigte Entwicklung einzuschätzen, Pläne umzusetzen und Projekte durchzuführen. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, Bauabläufe zu koordinieren, zu überwachen, zu dokumentieren und zu optimieren, und verfügen über das Wissen zur Organisation dieser Prozesse.	
<b>Inhalte</b>	Inhalte des Moduls sind Aspekte kostengünstiger Bauweisen, Aspekte der Wirtschaftlichkeit, Methoden der wirtschaftlichen Planung und Kostenberechnung einer Baumaßnahme (nach DIN 276 Kosten im Bauwesen), Methoden der Kalkulation und Preisermittlung im Garten- und Landschaftsbau (DIN 18960 Nutzungskosten) , Projektmanagement, Vergabe von Bauleistungen und der Bauüberwachung sowie Aufstellung von Terminplänen, Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Leistungen nach VOB/A, VOB/B, VOB/C und Methoden der Überwachung der Ausführung. Darüber hinaus werden Aspekte grundlegender rechtlicher Vorgaben insbesondere aus dem Naturschutzrecht und Umweltrecht, dem Planungsrecht und Baurecht sowie dem Bauvertragsrecht nach BGB und VOB/B, dem Vergaberecht nach VOB/A und VOB/C sowie dem Architektenrecht (HOAI) behandelt.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Landschaftsarchitektur.	
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit mit einer Dauer von 90 Minuten Dauer. Prüfungsvorleistung ist eine Belegsammlung im Umfang von 30 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	